Erscheint jeden Montag, Mittwoch und Freitag; während der Buchhändler-Messe zu Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction, — Inserate an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 6. Leipzig, Montag den 15. Januar. 1866.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

In Folge mehrfacher auf unsere Bekanntmachung vom 2. December 1865 (Börsenbl. Nr. 155) an uns ergangenen Anfragen sehen wir uns veranlaßt hiermit zu erklären, daß der Vorstand weder die Anmeldungen zur Pariser Ausstellung 1867 anzunehmen im Stande ist, noch die Ausstellungsgegenstände nach Paris versenden kann. Die Anmeldungen sind von einem jeden Vereinsmitgliede bei der von seiner Territorialbehörde angewiesenen Amtsstelle einzubringen.

Stuttgart, Bonn und Leipzig, den 10. Januar 1866.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Carl Hoffmann. Gustav Marcus. Franz Wagner.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit §. 13. der Ausführungs-Verordnung zu dem Gesetze, den Schutz der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst betreffend, vom 22. Februar 1844 wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Monat December 1865

1) auf Ansuchen Hrn. Hanns Hanfstaengl's zu Dresden über die Photographie:

Ruhende Venus. Schule des Titian. (Das Originalgemälde befindet sich in der k. Galerie zu Dresden.) Verlag von Hanns Hanfstaengl in Dresden. Gesetzlich deponirt. Vervielfältigung vorbehalten.

unter Nr. 877;

2) auf Ansuchen des Hrn. Bildhauer Johannes Schilling in Dresden über die nach von ihm gefertigten Modellen photographirten Gruppen, darstellend:

Der Abend.

und

Die Nacht.

unter Nr. 879;

3) über das Werk:

Kritische Wanderungen in drei Kunstgebieten. Licht- und Schattenbilder zur Geschichte und Charakteristik der deutschen Bühne, modernen Literatur und bildenden Kunst von Otto Banck. Zweiter Band: Vom Literaturgeist unserer Tage. Leipzig 1866, Verlag der Dürr'schen Buchhandlung.

worauf die Bemerkung gedruckt ist: Das Recht der Uebersetzung in fremde Sprachen behält sich der Verfasser vor.

unter Nr. 881

in Gemäßheit Abschnitt III. der Verordnung vom 22. Februar 1844 ein Verlagsschein ausgestellt worden ist; ferner

4) Nr. DCI. von dem Werke:

Blackwood's Edinburgh Magazine. Edinburgh and London, William Blackwood and Sons.

worauf die Bemerkung gedruckt ist: The right of publishing translations of articles in this Magazine is reserved.

unter Nr. 878;

5) der Anfang der deutschen Uebersetzung des Werkes unter dem Titel:

Armadale. Roman von Wilkie Collins. Aus dem Englischen von Marie Scott. Autorisirte Ausgabe. 1. und 2. Band. Leipzig 1866, Ernst Julius Günther.

unter Nr. 880;

6) von dem Werke:

The St. James' Magazine. London, W. Kent & Co.

worauf die Bemerkung gedruckt ist: All rights of reproduction and translation are reserved.

die Heftausgabe des Monat September 1865. Nr. LIV.

unter Nr. 882;

7) das Werk:

Narrative of an expedition to the Zambesi etc. By David and Charles Livingstone. London 1865, John Murray.

worauf die Bemerkung gedruckt ist: The right of translation is reserved.

unter Nr. 883;

und

8) das Werk:

Half a million of money. A novel. By Amelia B. Edwards etc. 3 Volumes. London 1866, Tinsley Brothers.

worauf die Bemerkung gedruckt ist: The right of translation is reserved.

unter Nr. 884

auf Grund des Zusatzvertrags vom 24. Juni 1855 zu dem sächsisch-englischen Vertrage vom $\frac{\text{13. Mai}}{\text{24. August}}$ 1846, den gegenseitigen Schutz der Autorenrechte betreffend, in die hiesige Bücherrolle eingetragen worden sind.

Leipzig, den 3. Januar 1866.

Königliche Kreis-Direction.
von Burgsdorff.